



Bättwil, Juni 2014



Bäramse-Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmail.com (neu)
Nächste Ausgabe	September 2014 (Nr. 4, 20. Jahrgang)
Erscheint am	Montag, 8. September 2014
Redaktionsschluss	Freitag, 29. August 2014
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Serie: Von Bättwiler/innen in Bättwil aufgenommen, Feld mit Mohnblume (farbig auf www.baettwil.ch), © by LT
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Sommerferien geniessen oder...

... Buchhaltung nachführen?

Wir beraten Sie in allen Treuhandfragen.

Schoenenberger
Treuhand für KMU

T 061 731 36 15

info@psconsulting.ch

www.psconsulting.ch

Paul Schoenenberger

lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Mitglied der **TREUHAND**  **KAMMER**

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Am 22. Mai 2014 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Bättwil und Witterswil die Durchführung eines Fusionsprojektes mit einer grossen Mehrheit genehmigt. Für beide Gemeinderäte war es wichtig, einen klaren Auftrag zu bekommen. Deshalb sind wir mit dem Ergebnis der Gemeindeversammlung sehr zufrieden. Besonders erfreulich war auch, dass die Beteiligung gut war und sogar mehr Bättwiler als Witterswiler anwesend waren. Ich danke allen Anwesenden und freue mich nun, das Projekt angehen zu können!

Noch vor den Sommerferien werden die Gemeinderäte zusammen das weitere Vorgehen bestimmen, die anlässlich der gemeinsamen GV skizzierte Projektorganisation festlegen und die Arbeitsgruppen bestimmen. Letztere sollten ihre Arbeit nach den Sommerferien aufnehmen können. Vorgesehen ist, wo immer möglich auch interessierte Einwohnerinnen oder Einwohner einzubeziehen.

Zur Erinnerung sind die Präsentationen, welche anlässlich der gemeinsamen GV gezeigt wurden (z.B. die vorgesehene Projektorganisation und der Zeitplan), auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Über die Projektfortschritte werden wir selbstverständlich regelmässig informieren.

Im 2015 feiern die Gemeinden des solothurnischen Leimentals ein besonderes Jubiläum. Es ist dann 500 Jahre her, dass Metzleren-Mariastein, Hofstetten-Flüh, Rodersdorf und Witterswil zum Kanton Solothurn gehören. Bättwil kam zwar erst etwas später dazu, das Jubiläum werden wir trotzdem mitfeiern.

Ein Organisationskomitee wurde bereits gegründet und ist fleissig daran, in den verschiedenen Gemeinden Aktivitäten zu planen. Diese sollen während des ganzen Jubiläumsjahrs mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie historische Feier, Schulfest (dabei werden auch die 40 Jahre OZL gefeiert), Volksfest usw. stattfinden. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf den Webseiten der Gemeinden veröffentlicht.

Das Jahr 2015 wird eine spannende Gelegenheit, unsere Gemeinsamkeiten zu entdecken oder neu zu erleben und bestimmt auch uns mit unserer Zugehörigkeit zum Kanton Solothurn auseinanderzusetzen. Dazu und um die nördlichsten Gemeinden des Kantons bekannt zu machen, ist die Durchführung von diversen politischen Anlässen in unserer Region vorgesehen.

Nebst diesen zwei Schwerpunkten für das kommende Jahr nachstehend noch diverse Informationen zu aktuellen Themen:

Zur laufenden Beschwerde gegen die Einzonung der Reservezone Eichacker ist noch nicht viel Neues zu berichten. Per Ende Mai hat der Gemeinderat seine Stellungnahme zur Beschwerde beim Kanton eingereicht. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die Beschwerde abgewiesen wird. Es ist aber offen, ob diese dann über weitere Instanzen weitergezogen wird.

Auch ist es unklar, ob die Einzonung aufgrund des inzwischen in Kraft getretenen neuen Raumplanungsgesetzes vom Regierungsrat ohne weiteres genehmigt wird.

Hingegen sind die damals eingegangenen Einsprachen gegen die Planungszone im Bereich der öffentlichen Bauzone „Friedhof“ an der Grenze zu Witterswil entweder zurückgezogen oder abgewiesen worden.

Die Diskussion und Entscheidung über die Zukunft dieser Zone kann also nun im Rahmen der geplanten Revision der Ortsplanung erfolgen. Wann diese Revision angegangen wird, ist allerdings offen. Es ist hier sicher sinnvoll, das Ergebnis des Fusionsprojekts abzuwarten.

Am 25. Juni findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Es ist nun klar, dass die Rechnung 2013 mit einem Ertragsüberschuss von SFr. 150'343.- abschliesst. Die Erläuterungen zum Ergebnis können Sie dann der GV-Einladung entnehmen und die Rechnungsdetails werden rechtzeitig auf der Homepage zu finden sein.

Ich hoffe trotz des inzwischen bestimmt ausgebrochenen Fussballfiebers, dass an diesem Abend einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Weg ins Foyer des OZL finden werden.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine gute Sommer- und Ferienzeit und freue mich, vielen von Ihnen anlässlich der nun schon fast traditionellen gemeinsamen Bundesfeier mit Witterswil begegnen zu können.

Ihr Gemeindepräsident
F. Sandoz

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten während der Schulsommerferien

Vom 5. Juli bis zum 17. August 2014 gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag: 09.30 – 11.30 Uhr
Montagnachmittag: 16.00 – 18.00 Uhr

Am Freitag bleibt die Verwaltung jeweils geschlossen.

Gemeinsame Bundesfeier mit Witterswil am Freitag, 1. August



- 18.00 Uhr Beginn Festbetrieb auf dem Straussenhof. Alle Teilnehmer/innen erhalten einen Getränke- und einen Essensgutschein.
- 20.00 Uhr Ansprache
- 21.30 Uhr Gemeinsamer Umzug auf die Bättwiler Egg (Kreuz) zum Höhenfeuer, wo auch die privaten Feuerwerke gestartet werden können.
- 24.00 Uhr Offizielles Ende der Feier
- Wichtig:** Aus Rücksicht auf die Tiere ist das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern beim Straussenhof nicht erlaubt.

Jungbürgerfeier

Am 29. August 2014 ab 19.00 Uhr findet die diesjährige Jungbürgerfeier auf der Burg Rotberg statt. Nebst der Vereidigung, einem Quiz und einem guten Nachtessen besteht die Möglichkeit, gemütlich mit ehemaligen Schulkameradinnen und -kameraden zusammensitzen und zu plaudern. Die Einladungen mit weiteren Informationen werden im Juni direkt an die Jungbürgerinnen und Jungbürger verschickt.

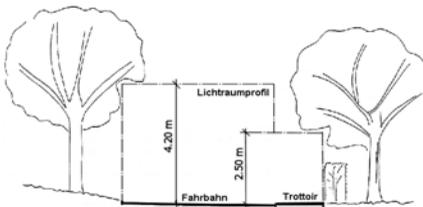
Kommissionsgrill

Am Samstag, 6. September ab 18 Uhr lädt die Gemeinde alle, die ein Amt für die Gemeinde ausüben, zu einem Grillfest auf dem Straussenhof ein.

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Dienstag, 16. September 2014, statt. Die Einladungen werden zu einem späteren Zeitpunkt an alle Seniorinnen und Senioren verschickt.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzu-

schneiden. Auch Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten. Nach dem **30. Juni 2014** werden nicht korrekt zurück-

geschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95. Tipps für den Heckenschnitt finden Sie in der letzten Ausgabe auf Seite 6: http://www.baettwil.ch/download/Baeramsle_Blatt_April_14.pdf



seit 1985

Zurkirchen

Malergeschäft

Hauptstrasse 38
4104 Oberwil
Telefon 061 482 05 06
Mobile 079 655 52 39
E-mail f.zurkirchen@gmx.ch
www.zurkirchen-maler.ch

Zivilstandsamt

Wir gratulieren

Luzia Stephanie und Christian Kunz-Blind zur Geburt ihres Sohnes Florian Maximilian am 21. April.



Frau Nelly Möschli-Nützi zum
90. Geburtstag am 26. Juni

Einweihung

Neues MZF des
Feuerwehr Verbund
Egg



21.06.2014

14:30

Mehrzweckhalle Witterswil

- Musikalische Unterhaltung
(u.a. Guggenmusik)

- Demo und Rundfahrten
mit dem neuen
MehrzweckFahrzeug

- Segnung des
MehrzweckFahrzeug

- Speis & Trank

! ! ! ! !

Wir freuen uns auf Sie

Feuerwehr
Verbund Egg

www.fwvegg.ch



SEIT 2000



Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338916 ☎+41617312960
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron, Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, etc.

HKA-Nachhilfe für Schüler

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen

Kommissionen

Das Kantonale Naturreservat Bärarnsleweiher - ein Amphibienbiotop für die Geburtshelferkröte bzw. den „Glögglifrosch“

Das Gebiet des Bärarnsleweiher umfasst einen Weiher im Zentrum, eine Materialablagerung einer ehemaligen Deponie im Osten und eine magere Mähwiese ganz im Westen. Der übrige Bereich der Reservatsfläche besteht aus Hecken und Waldrand. Der Weiher ist ursprünglich auf verdichtetem Boden im Umschlagsbereich der damaligen Deponie entstanden. Er bildete das Laichgewässer und zusammen mit der Aufschüttung aus schotterigem Material den Lebensraum für eine bedeutende Population von Geburtshelferkröten. Im Zuge der Überbauung Eichacker in den Jahren 1990/1991 wurden auf dem Deponiegelände grosse Mengen an lehmigem Aushubmaterial abgelagert. Der Weiher wurde ebenfalls stark beeinträchtigt. Dadurch ist der Population von Geburtshelferkröten grosser Schaden zugefügt worden. Die Interventionen einer Privatperson, der Koordinationsstelle für den Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz KARCH und der Fachstelle Naturschutz des Kantons führten dazu, dass die Gemeinde den Lebensraum 1991 unter Schutz stellte und damit die fortschreitende Zerstörung des Geburtshelferkröten-Lebensraums stoppte. Daraufhin wurde dieser 1992 zusammen mit weiteren Teilen des Grundstückes Nr. 629

unter kantonalen Schutz gestellt und anschliessend saniert. Ein Pflegeplan wurde ausgearbeitet und dient seither als Grundlage für den Gebietsunterhalt.

Neben dem Larvengewässer ist für die Geburtshelferkröte der Landlebensraum von entscheidender Bedeutung. Diese Amphibienart hat nämlich eine sehr spezielle Lebensweise. Ab Ende März / Anfang April locken die Männchen mit ihrem glockenartigen Ruf (daher der Name „Glögglifrosch“) aus ihren Schlupfwinkeln, meist unter Steinen, die Weibchen an. Das Männchen wickelt die Laichschnüre nach der Paarung um seine Hinterbeine (s. Foto) und betreibt so eine „Brutpflege“, bis die Kaulquappen zum Schlüpfen bereit sind. Erst dann wird der Laich zum Wasser gebracht, wo sogleich die Larven schlüpfen. Dieser Vorgang wiederholt sich mehrmals bis in den Sommer hinein. Die zuletzt geschlüpften Kaulquappen überwintern dann im Gewässer und entwickeln sich erst im nächsten Jahr zum jungen „Glögglifrosch“. Aus dieser Lebensweise lassen sich gewisse Ansprüche an den Lebensraum der Geburtshelferkröte ableiten. So sollte das Gewässer ganzjährig Wasser führen, damit alle Larven zur Entwicklung gelangen können. Der Landlebensraum sollte geeignete Verstecke aufweisen, wie z.B. Steinhäufen. Damit sich die Eier gut entwickeln können, sollten die Verstecke gut besonnt sein, so dass sich die Steine erwärmen.



Der Bärmsleweiher ist in einem guten Zustand als Amphibienlaichgewässer, nachdem die Gemeinde ihn saniert hat und er nun fischfrei ist. Der Land-Lebensraum jedoch hat trotz langjähriger, regelmässiger Pflege einen grösseren Eingriff nötig. Bäume, welche inzwischen zu viel Schatten auf den Lebensraum werfen, sollen gefällt werden. Die mit der Zeit von Moos und Stauden eingewachsenen Steinhäufen sollen umgeschichtet und ergänzt werden und auf einer Böschung soll Pionierlebensraum geschaffen werden, indem Krautvegetation entfernt wird. Damit soll die Population der Geburtshelferkröte erhalten und gefördert werden. Da es sich um ein kantonales Reservat handelt und die Geburtshelferkröte als stark gefährdet eingestuft ist, beteiligt sich der Kanton mit Mitteln des Natur- und Heimatschutzfonds an den Kosten dieser Massnahmen.

Jonas Lüthy
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Amt für Raumplanung
Natur und Landschaft

Der Marienkäfer

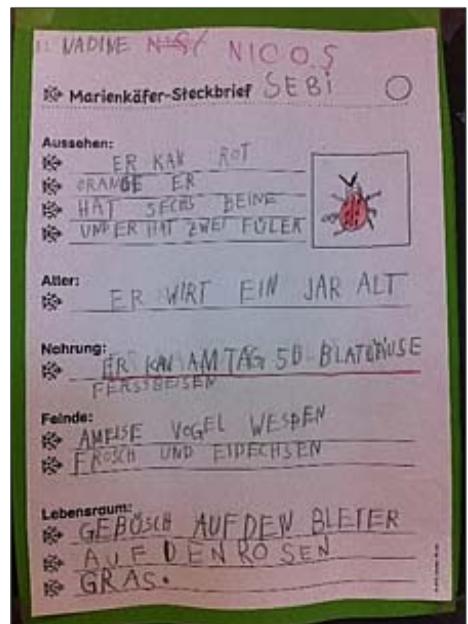
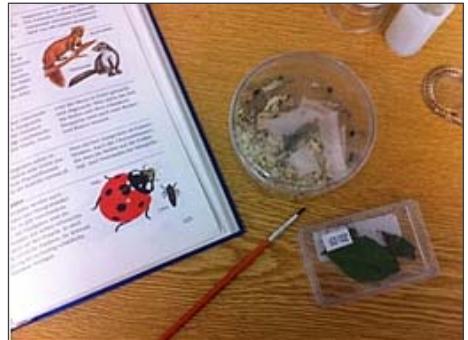


Unsere Aufzuchtbox. Hier konnten wir die Entwicklung vom Ei bis zum Marienkäfer verfolgen.



Wir haben auch einen Steckbrief über den Marienkäfer angefertigt. Hier haben wir vieles über sein Aussehen, sein Alter, seine Nahrung, seine Feinde und seinen Lebensraum erfahren.

Die Klasse 1a der Primarschule Witterswil/Bättwil hat sich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema „Marienkäfer“ beschäftigt.





Verein Mittagstisch
Witterswil / Bättwil
Postfach 16
4108 Witterswil

Tel. 061 721 04 77

Bereits seit 5 Jahren bieten wir für die Kinder des Schulkreises Witterswil / Bättwil den **Mittagstisch** in der Mehrzweckhalle Witterswil an. Während der Schulzeit besteht dieses Angebot montags, dienstags, donnerstags und freitags von 12 bis 14 Uhr und kostet 12.- Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung. Der Mittagstisch wird rege genutzt und kann sich über die steigende Nachfrage freuen.

Für Kinder, welche nicht semesterweise angemeldet sind und das Angebot nur kurzfristig oder sporadisch nutzen möchten, stehen unsere **Gästeplätze** zur Verfügung.

Ein Gästeplatz kostet 16.- Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung und kann bei Frau A. Schmitt (Tel. 079 612 07 57) jeweils bis spätestens am Vortag um 13 Uhr reserviert werden.

Im August 2014 beginnt das neue Semester. **Interessiert?** Dann melden Sie Ihre Kinder bis zum 27. Juni 2014 zum Mittagstisch an. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Präsidentin, Frau Claudia Gobeli Dreier, Tel. 061 721 04 77 oder hier: www.baettwil.ch/download/schule_kiga/Mittagstisch_Anmeldung.pdf .

Kinder, die den Mittagstisch bereits besuchen, erhalten automatisch ein Anmeldeformular.

Wir freuen uns, Ihre Kinder am Mittagstisch zu betreuen.

Vorstand Verein Mittagstisch Witterswil / Bättwil

Ferienplan



2014

Fronleichnam	Donnerstag, 19. Juni	schulfrei
Sommerferien	Samstag, 5. Juli - Sonntag, 17. August	
Herbstferien	Samstag, 4. Oktober - Sonntag, 19. Oktober	
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dez. - Sonntag, 4. Januar 2015	

2015

Fasnachtsferien	Samstag, 14. Februar - Sonntag, 1. März	
Frühlingsferien	Samstag, 28. März - Sonntag, 12. April	
Tag der Arbeit	Freitag, 1. Mai	schulfrei
Auffahrt	Donnerstag, 14. Mai	schulfrei
Auffahrtsbrücke	Freitag, 15. Mai	schulfrei
Pfingstmontag	Montag, 25. Mai	schulfrei
Fronleichnam	Donnerstag, 4. Juni	schulfrei
Sommerferien	Samstag, 4. Juli - Sonntag, 16. August	
Herbstferien	Samstag, 3. Oktober - Sonntag, 18. Oktober	
Heiliger Abend	Donnerstag, 24. Dezember	NM frei
Weihnachtsferien	Freitag, 25. Dez. - Sonntag, 10. Januar 2016	

2016

Fasnachtsferien	Samstag, 6. Februar - Sonntag, 21. Februar	
Frühlingsferien	Samstag, 19. März - Sonntag, 3. April	
Auffahrt	Donnerstag, 5. Mai	schulfrei
Auffahrtsbrücke	Freitag, 6. Mai	schulfrei
Pfingstmontag	Montag, 16. Mai	schulfrei
Fronleichnam	Donnerstag, 26. Mai	schulfrei
Sommerferien	Samstag, 2. Juli - Montag, 15. August	
Maria Himmelfahrt	Montag, 15. August	schulfrei

500 Jahre solothurnisches Leimental

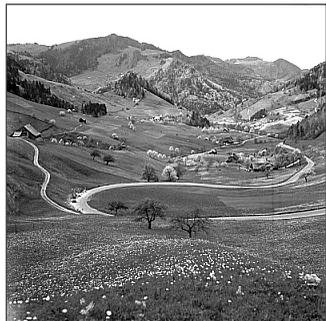


Am 15. Februar 1515 verkaufte Ritter Arnold von Rotberg seine Rechte an den Dörfern Hofstetten-Flüh, Metzleren, Rodersdorf und Witterswil an die Stadt Solothurn, Bättwil kam einige Jahre später ebenfalls dazu. Damit kam das hintere Leimental zur Eidgenossenschaft, und wir sind seit 500 Jahren Solothurner. Mit diesem Handel dürfte unseren Vorfahren viel Leid erspart geblieben sein, denn Basel zeigte sich wenig interessiert, unser Gebiet zu erwerben, und so wären unsere Dörfer möglicherweise dem Elsass zugeschlagen worden, das in mehreren früheren Kriegen sowie in den beiden Weltkriegen unsäglich gelitten hat.

Wir haben also allen Grund, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Eine grosse Gruppe mit

Persönlichkeiten aus Politik und Kultur haben ihren Willen, den Anlass feierlich und fröhlich zu begehen, in einer Sitzung Ende März bekräftigt. Sie wählten bereits ein Organisationskomitee, das sich wenig später unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident Richard Gschwind (Hofstetten) zu einer ersten Sitzung traf. Vorschläge zu verschiedenen festlichen Aktivitäten im 2015 umfassen im März die Präsentation einer Festschrift, im Juni eine historische Feier mit einem Festspiel in Hofstetten und im September ein Volksfest in Rodersdorf mit vielen Mitwirkenden. Weitere Anlässe sind in Mariastein vorgesehen. Zudem wird sich das solothurnische Leimental möglichst prominent im Kantonsteil jenseits des Juras vorstellen und bekannt machen. Freuen wir uns also auf ein festliches 2015!

Leo Gschwind, Fotograf des Schwarzbubenlandes



Eine Sonderausstellung im Heimatmuseum Schwarzbubenland Dornach zeigt 85 Fotos mit Dorfansichten, Landschaften und Personen aus fast allen Dörfern des Schwarzbubenlandes.

Öffnungszeiten:

Jeweils am Sonntag 15 bis 17 Uhr vom 15. Juni bis 24. August bei freiem Eintritt. Führungen, auch ausserhalb der Öffnungszeiten, sind möglich (Telefon 061 272 75 44).

Kumm doch au!!!

Mir sueche no Kinder und Erwachsene wo mit uns wänn turne!

Wir singen, spielen, turnen mit Klein- und Gross-Geräten und haben jede Menge Spass. Uns besuchen allerlei Tiere, wir fliegen bis zum Mond und zu den Sternen und wir haben sogar die Herbstmesse in der Turnhalle. Wir besuchen den Zoo und helfen dem Osterhasen und dem Santiklaus bei ihrer Arbeit, verwandeln uns in Zwerge und Riesen, machen die Halle unsicher und, und, und ...



MUKI-TURNEN

Möchten auch Sie einmal in der Woche mit ihrem drei- bis fünfjährigen Kind eine abwechslungsreiche und spannende Turnlektion erleben?

Dann sofort bei mir melden, denn bei uns ist immer etwas los!

Das neue Semester beginnt am 4. September 2014 und wir suchen noch Mamis, Papis, Grosseltern, Gottis, Göttis oder Betreuungspersonen, die mit ihren Kindern bei uns mitmachen wollen.

Das Turnen findet jeweils am Donnerstagnachmittag von 15.15 Uhr bis 16.20 Uhr in der Turnhalle in Witterswil statt.

Informationen erhalten Sie bei:

Sibylle Vetter

Tel. 061/722'10'26 oder svetter@vtxmail.ch



Pass-Verkauf

Der diesjährige Pass-Verkauf findet am

Samstag, 28. Juni 2014 – 09.00 bis 11.00 Uhr

und am

Mittwoch, 2. Juli 2014 – 14.00 bis 16.00 Uhr

im Oberstufenzentrum Leimental (OZL) in Bättwil statt.

Danach können die Pässe bei den Raiffeisenbanken gelöst werden.

Das Programm finden die Familien Mitte Juni in ihrem Briefkasten. Weitere Exemplare liegen auf den Raiffeisenbanken und Gemeindeverwaltungen auf.

Wir freuen uns!

Das Ferien(s)pass-Team

samariter Samariterverein Leimental

Nothilfekurs

FR 27. + SA 28. Juni

jeweils FR 19:00 – 22:00 Uhr

FR 29. + SA 30. August

SA 08:00 – 12:00 / 13:00 – 16:00 Uhr

Kosten: Fr. 150.- inkl. Znüni, Essen und Getränke.

Kursanmeldungen

Internet: <http://samariter-solothurn.ch/de/courserubric.html>

*Kurs wählen, zB. Nothilfe / Jahr + Ort = Flüh, via Link anmelden;
oder telefonisch bei Kursleiter Fredy Meury, Handy 079 394 27 42.*

Kursort

Primarschulhaus Flüh

Die Kosten sind am ersten Kurstag zu begleichen.



Raiffeisen-Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass, von ermässigten Tickets für Konzerte und Fussballspiele sowie von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Birsig
Geschäftsstelle Witterswil
Bahnhofstrasse 7
4108 Witterswil
061 406 22 55
birsig@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Zwei Ehepaare zu Gast in der ökumenischen Kirche Flüh



In den Monaten Juni und Juli besuchen uns die Basler Christkatholiken und die Reformierten aus Dornach-Gempen-Hochwald. Das Besondere daran ist, beide Kirchgemeinden werden von einem Ehepaar geleitet.

Auch die Christkatholiken haben eine „Reformation“ hinter sich. Sie haben die neuzeitliche Einführung der päpstlichen Unfehlbarkeit im Jahr 1870 nicht mitgemacht. Deshalb werden die Christkatholiken häufig auch „Katholiken ohne Rom“ genannt. In Deutschland kennt man sie auch unter der Bezeichnung altkatholisch.

In der Schweiz sind sie die kleinste Landeskirche. Die Gemeinde in Basel wird von ihrem Pfarrer Michael Bangert und seiner Frau, der Diakonin Karin Schaub geleitet. Im Gottesdienst in Flüh wird von ihnen eine Dialogpredigt zu hören sein. Die reformierte Tradition wird von Pfarrer Armin Mettler vertreten.

Sonntag, 29. Juni 2014, 10.00 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh



*Legende: Karin Schaub, Diakonin und
Pfr. Michael Bangert*



*Das Gastpfarrerehepaar Dan und Noëmi Breda
Ev.-ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald*

Zu Gast im Monat Juli ist die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald. Mit dem bekannten Lied von Paul Gerhard, „Geh aus mein Herz und suche Freud“ feiern wir einen musikalischen, freudvollen und beschwingten Gottesdienst mit Abendmahl.

Der Gottesdienst wird gestaltet vom Pfarrerehepaar Dan und Noëmi Breda und Pfarrer Armin Mettler.

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh

Eine Kirche für alle!

40 Jahre Heiliggeistkirche Flüh - erste ökumenische Kirche der Schweiz

Vor vierzig Jahren wurde die ökumenische Heiliggeistkirche in Flüh von Abt Mauritius Fürst aus Mariastein feierlich eingeweiht. Katholische und reformierte Leimentaler feierten damals den Abschluss eines erfolgreichen Pionier-Projekts und den Anfang eines vielversprechenden ökumenischen Kirchenlebens. Wir geniessen gemeinsam an einer Jubiläumsfeier die Früchte unserer «Kirche für alle».

Programm

Freitag, 29. August 2014	Samstag, 30. August 2014	Sonntag, 31. August 2014
Geistlich-geschichtlicher Rückblick	Kirche für alle	Feierlicher Gottesdienst
Geistlicher Beginn mit einer besinnlichen Taizé-Feier 19:00 Uhr in der Kirche	Nachmittagsprogramm mit Kuchenbuffet und Kaffee, angeboten von der Frauengemeinschaft, Blumenworkshop und viel Action für Kinder! JUBLA, Meitliträff, Blumengruppe. 14:30 - 18:00 Uhr, rund um die Kirche	Ökumenischer Festgottesdienst mit Abt Peter von Sury, Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin und Gästen aus kirchlichen Gremien und Politik. Cäcilienchor, reformierter Kirchenchor 10 - 11:30 Uhr in der Kirche
Gesprächsrunde mit einem Rückblick auf die Entstehungszeit vor 40 Jahren. 20:00 Uhr, Kirche	Kultur auf dem Kirchplatz Konzert Balkan-Express, Hip-Hop mit roundabout, Kurztheater Jou Jetzä, 18:00 Uhr, Kirchplatz	Apéro Riche Der Kochclub Mammut sorgt für das leibliche Wohl 11:30 - 13:00 Uhr, Kirchplatz
Kirchplatzresto mit Häppchen und Getränken. Der Kochclub Mammut sorgt für das leibliche Wohl. 20:30 - 22:00 Uhr, Kirchplatz	Abendessen für alle, die möchten! Der Kochclub Mammut sorgt für das leibliche Wohl 19:00 - 21:00 Uhr, Kirche	
	Kirchplatzresto und Musik mit Balkan-Express. 21:00 - 23:00 Uhr, Kirchplatz	

Alle miteinander feiern Kirche für alle! Die reformierte und die katholischen Kirchgemeinden im Solothurnischen Leimental laden herzlich ein.

Herzlich Willkommen auf unserer neuen „Website“ Pastoralraum Solothurnisches Leimental



Über die Internetadresse **www.pastoralraum-so-leimental.ch** gelangen Sie auf unsere neue „Website“. Auf dieser Seite erfahren Sie alles rund um das gemeinsame kirchliche Geschehen. Unter „Gottesdienste“ sehen Sie auch immer, wo und wann Sie die nächste kirchliche Feier besuchen können.

Informationen zum Geschehen respektive zu Anlässen oder zu Gremien sowie Kontaktpersonen in den einzelnen Pfarreien und Kirchgemeinden holen Sie sich am einfachsten über das Anwählen der betreffenden Pfarrkirchen-Bilder im angegebenen Kreis.

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

Do. 19.06.	09.30	Eucharistiefeier zu Fronleichnam in Witterswil
So. 22.06.	11.00	Familien-Waldgottesdienst für alle Pfarreien im Pastoralraum, mit Teilnahme der Erstkommunikanten 2014 im Forsthaus in Witterswil
Mo. 23.06.	20.00	Kirchgemeindeversammlung – Rechnung 2013 im Pfarreisaal in Witterswil
Di. 24.06./ 19.08./02.09.	09.00	Bibel-Teilen in Witterswil
Fr. 27.06./ 25.07./22.08.	10.30	Gottesdienste im Pflgewohnheim Flühbach in Flüh
Fr. 27.06./ 29.08.	20.00	Taizé-Gebet in Rodersdorf Taizé-Gebet in Flüh
So. 03.08.	11.00	Tour de Leimental - Ev.-ref. Gottesdienst mit Michael Brunner, Pfr. in Witterswil
Fr. 15.08.	18.00	Eucharistiefeier zu Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung in Witterswil
Sa. 23.08.	18.00	Eucharistiefeier mit Katechumenensalbung für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen aller Pfarreien im Pastoralraum in Witterswil
So. 24.08.	10.00	Kindergottesdienst „Kirche für die Jüngste“ in Witterswil
Sa. 06.09.	10.00	Feierlicher Gottesdienst zur Dekanatswallfahrt in der Klosterkirche in Mariastein
Sa. 06.09.	15.00	Festgottesdienst der «goldenen Paare 1964/2014» in der Kirche St. Joseph in Basel

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“ oder neu der Website www.pastoralraum-so-leimental.ch.



Gottesdienste und Anlässe

Di	17.06.	19.30	Kirchgemeindeversammlung , ökumenische Kirche Flüh
Mi	18.06.	18.30	Roundabout – Streetdance Gruppe . Weitere Daten: 25.6., 20./27.8., 3.9.2014
So	22.06.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Fr	27.06.	10.30	Gottesdienst , Pfarrer Günter Hulin, Pflegewohnheim Flühbach
		19.30	Jugendtreff , Martina Hausberger
So	29.06.	10.00	Ökumenisches Jahr : Gottesdienst (s. ökum. Anlässe)
So	06.07.	18.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Do	10.07.	14.30	Treffpunkt im Kloster Beinwil (s. Hinweis)
So	13.07.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Kirche Rodersdorf
So	20.07.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Kirche Metzleren
Fr	25.07.	10.30	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Pflege-WH Flühbach
So	27.07.	10.00	Ökumenisches Jahr : Gottesdienst (s. ökum. Anlässe)
So	03.08.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Kirche Witterswil
So	10.08.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Kirche Hofstetten
So	17.08.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Dieter Zellweger
Fr	22.08.	10.30	Gottesdienst , Pfarrer Günter Hulin, Pflege-WH Flühbach
So	24.08.	10.00	Erstklässler-Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante
Fr	29.08.	bis	Eine Kirche für alle! 40 Jahre Heiliggeistkirche Flüh. Festführer auf Seite 18
So	31.08.		
Sa	06.09.		Tanzworkshop Roundabout – Streetdance Gruppe für tanzinteressierte Mädchen und Jungen von 8-12 Jahren. Ein Nachmittag mit Tanzlehrer Michael Antenor alias „MesiZo“ . Weitere Infos und Anmeldung auf www.kgleimental.ch . Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
So	07.09.	18.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner

Ökumenische Anlässe

Mi	18.06.	09.00	Fraueträff im Zolli Basel (s. Hinweis)
Di	24.06.	09.00	Bibelteilen , Kirche Witterswil. Weitere Daten: 19.8. und 2.9.2014
Fr	27.06.	20.00	Taizé-Feier , Einsingen um 19.30 h, Kirche Rodersdorf
So	29.06.	10.00	Ökumenisches Jahr: Gottesdienst, zu Gast: Pfarrer Michael Bangert, Diakonin Karin Schaub und die christkatholische Kirchgemeinde , Basel. Pfarrer Armin Mettler (s. Seite 17)
Di	22.07.	08.00	Begegnungswanderung , Glovelier – Saint Ursanne, Treffpunkt Bahnhofli Flüh (s. Hinweis)
So	27.07.	10.00	Ökumenisches Jahr: Gottesdienst, zu Gast: Pfarrerehepaar Dan und Noëmi Breda und die evang.-ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald . Pfarrer Armin Mettler (s. Seite 17)
Mo	28.07.	14.00	Ferien(s)pass. Kinderdisco für Kinder von 8-12 Jahren (Weitere Infos unter www.ferienspass.ch .)
Mi	20.08.	09.00	Fraueträff mit Znüni. Symbolarbeit mit Ursula Kupferschmid. Brigitte Gschwind und Team
So	24.08.	11.00	Chirche für die Jüngste , Kirche Witterswil
Mi	03.09.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kindergarten- und Primarschulkinder. Anmeldung bis 1.9. unter Tel. 061 731 38 86

Hinweise:

Am **Mittwoch, 18. Juni** geht der ökumenische **Fraueträff** in den **Zolli Basel**. Es erwartet uns ein spannender Rundgang, geführt von **Peter Studer**, ehem. Zolidirektor. (Abfahrt in Flüh: 8.22 Uhr oder Treffpunkt direkt beim Haupteingang um 9 Uhr). Anmeldung bis 13. Juni bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84.

Fraueträffteam

Am Donnerstag **10. Juli um 14.30 Uhr** treffen wir uns zum zweiten **Treffpunkt-Nachmittag** im Kloster Beinwil am Passwang. Dort wird uns Polly Studer von der ökumenischen Gemeinschaft kompetent durch den neuangelegten Bibelgarten führen und spannende Geschichten dazu aus der Bibel erzählen. Anschliessend werden wir uns bei Kaffee oder Tee stärken und den Kuchen dazu wird uns das Treffpunktteam mitbringen.

Dieser Anlass ist ökumenisch offen für alle Interessenten. Herzlich willkommen!
Flüh ab 13.11 Uhr mit Bus 68 über Aesch/Zwingen, **Beinwil SO, Kloster an 14.23 Uhr** oder mit Privatautos.

Pfarrer Armin Mettler

Am zweiten **ökum. Begegnungswandertag** fahren mit dem ÖV nach Glovelier, wo wir in der Kirche einen geistlichen Impuls halten. Danach relativ steiler Aufstieg durch das Tal der Combe du Bez von 518m auf den Kamm auf 781m, den wir gegen 11.30 Uhr erreichen. Im unteren Teil meistens im Wald, im oberen Teil sind wir auf Pfaden durch die Weiden. Nach einer Pause, Abstieg auf gutem Pfad durch den Wald und über die Weiden nach Montmelon-Dessous bis zum Doubs. Da werden wir gegen 12.30 Uhr Mittagsrast auf einem der Picknick-Plätze mit Tisch und Bänken machen, evtl. nach einem kühlen Bad im Doubs.

Um 13.30 Uhr Weitermarsch nach Saint Ursanne. Dort werden wir gegen 14 Uhr die Stiftskirche/Collégiale mit Krypta und Kreuzgang besichtigen. Von da brauchen wir noch ca. 20 Minuten, damit wir den Zug um 16.14 Uhr oder 16.39 Uhr erreichen, und werden gegen 18.30 Uhr wieder in Flüh sein. Reine Wanderzeit 3 bis 3 ½ Stunden.

Am **Dienstag 22. Juli** Abfahrt **in Flüh 8.11 Uhr**, Ettingen ab 8.23 Uhr mit Bus nach Aesch (8.35 Uhr an/ab 8.37 Uhr), Glovelier an 9.35 Uhr. Zum U-Abo Anschlussbillet *Laufen-Glovelier und St.Ursanne-Laufen* lösen.

Pfarrer Armin Mettler

In eigener Sache

Bäramsleweiher - Fotoreporter/in gesucht

Wie Sie im Beitrag von Jonas Lüthy ab Seite 8 lesen konnten, werden demnächst verschiedene Pflegearbeiten ausgeführt, welche zur Verbesserung insbesondere des Land-Lebensraums „unseres Glögglifroschs“ dienen.

Der verantwortliche Ressortleiter, Gemeinderat Hj. Känel und die Werkkommission freuen sich sehr, dass Jonas Lüthy diese Arbeiten als Biologe wissenschaftlich begleiten wird.

Wer hätte Freude daran, die Pflegearbeiten und deren Resultate als Fotoreporter/in mit der Kamera festhalten? Die Fotos werden sowohl im Bäramsleblatt – jeweils in einem Beitrag und eventuell auch als Titelbild – wie auch in einer eigenen Galerie unter www.baettwil.ch mit Namen oder Abkürzung des Bildautors veröffentlicht.

Bitte melden Sie sich mit E-Mail an baeramsle@gmail.com, damit wir Ihnen den Beginn der Arbeiten sobald bekannt mitteilen können. Herzlichen Dank im Voraus.

Entsorgungsdaten

Mo.	16.06.	Grünabfuhr und Altpapier-Sammlung
Mo.	23.06.	Altkleider- und Schuhsammlung von Contex für TdH
Mo.	30.06.	Grünabfuhr
Mo.	14.07.	Grünabfuhr
Mo.	21.07.	Altpapier-Sammlung
Mo.	28.07.	Grünabfuhr
Do.	31.07.	Hauskehricht (anstatt am 1. August)
Mo.	11.08.	Grünabfuhr
Mo.	18.08.	Altpapier-Sammlung
Mo.	25.08.	Grünabfuhr
Mo.	8.09.	Grünabfuhr

Kalender

Fr.	20.06.		Leimentaler OpenAir, www.leimentaler-openair.ch
Sa.	21.06.		www.facebook.com/leimentaleropenair
Mi.	25.06.	19.30 h	Gemeindeversammlung im Foyer des OZL
Sa.	5.07.		Erster Tag der Schulsommerferien
Fr.	1.08.		1. August-Feier auf dem Straussenhof
Mo.	18.08.		Erster Schultag nach den Sommerferien
Fr.	29.08.	19.00 h	Jungbürgerfeier
		24.00 h	Redaktionsschluss für die Herbstausgabe
Sa.	6.09.		Kommissionsgrill
Mo.	8.09.		Herbstausgabe des Bärmsleblatts erscheint

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h

Bitte beachten Sie bitte die Schulsommerferien auf Seite 4.
